

# **Brauche Dringend Eure Hilfe! (Jobwechsel)**

**Beitrag von „Bernd S“ vom 13. November 2008 um 08:22**

Irgendwie habt Ihr ja alle Recht. Aber ich hab Natürlich auch Verantwortung meiner Familie gegenüber. Sollte der neue Job wegen Mangelnder Folgeaufträge nach 1, 2 oder vielleicht 4-5 Jahren wegfallen, sag ich dann meiner Familie " Sorry, gibt nur noch trockenes Brot und Wasser; der Vater wollte halt Unbedingt den neuen Job" ? Ich würde mir wie ein Schwein vorkommen . Zumal ich auch im jetzigen Job mehr verdiene als ich im neuen kriegen würde. Nehme ich ja alles in Kauf; auch Sonn-und Feiertagsarbeit (da steht meine Familie auch hinter mir); aber die Ungewißheit macht mich fertig.  
Ich danke Euch auf jeden Fall für Eure Ratschläge .